



V o r w o r t.

Die gute Aufnahme, welche dem „Entomologischen Jahrbuche für das Jahr 1892“ allerorten zuteil geworden, die durchgehends günstigen Besprechungen, die dasselbe in allen Fachblättern erfahren, geben dem Herausgeber Mut, auch diesen zweiten Jahrgang der Öffentlichkeit anzuvertrauen. Freilich steht der Absatz der ersten Auflage hinter den gehegten Erwartungen zurück; doch geben wir der Hoffnung Raum, daß dem zweiten Jahrgange eine erhöhte Nachfrage zuteil werde. — Den geschätzten Herren Vereinsvorsitzenden aber, und es sind deren nicht wenige, welche für Verbreitung unseres Werkchens so rege eingetreten sind, — den Zeitungsredaktionen ferner, welche in uneigennützigster Weise unser Unternehmen zu fördern bestrebt waren, allen hierdurch herzlichsten Dank! Möchten auch für diesen neuen Jahrgang alle Entomologen mit gleicher Wärme und gleicher Liebe Käufer werben, möchten sie zur Verbreitung desselben nach Kräften beitragen. Nur durch einen bedeutenden Umsatz kann infolge der nicht unbeträchtlichen Herstellungskosten das Erscheinen des Jahrbuches für die Zukunft gesichert bleiben.

Ein Blick in vorliegenden zweiten Jahrgang wird jeden überzeugen, daß dieser seinem Vorgänger nicht nachsteht. Dank allen lieben Herren Mitarbeitern, welche in selbstloser Weise durch ihre gediegenen Beiträge die Ausgabe auch dieses Jahrganges ermöglichten. Vor allem seien die schwierig anzufertigenden monatlichen Sammelberichte hervorgehoben, welche in diesem Jahrgange auf 5 Insektenordnungen ausgedehnt werden konnten. Es gereicht dem Herausgeber

zu besonderer Freude, den Herren M. Fingerling=Leipzig (Lepidoptera), Dr. A. von Schultzeß Reckberg=Zürich (Orthoptera), Dr. F. Riz=Zürich (Neuroptera), E. Frey=Gefner=Genf (Hemiptera) und Dr. Schmiedeknecht=Blankenburg (Hymenoptera) für ihre große Mühe hier öffentlich besten Dank auszusprechen. Die noch fehlenden Insektenordnungen werden hoffentlich im folgenden Jahre Bearbeiter finden, hat doch schon Herr E. Brenske=Potsdam in dankenswerter Weise sich bereit erklärt, die coleopterologischen Sammelberichte zu übernehmen. — Ein gleicher Dank aber gebührt auch Herrn Dr. M. Standfuß=Zürich, der in jeder Weise seine Kräfte dem Jahrbuche widmete, sei es durch Werben hochgeschätzter Mitarbeiter, sei es durch dankenswerte Unterstützung beim Korrekturenlesen, sei es endlich durch Hinweis auf seine trefflichen Hybriden=Abbildungen, welche wir insfolgedessen durch die weitere Güte der E. Hoffmannschen Verlagsbuchhandlung (A. Bleil) in Stuttgart diesem Jahrbuche als Titelbild beigeben konnten.

Allen darum nochmals herzlichsten, besten Dank! —

Um Gleichmäßigkeit in der Schreibweise der Insektennamen zu erzielen, wurden alle Artnamen ohne Ausnahme mit kleinen Anfangsbuchstaben gesetzt, ein in der Wissenschaft längst befolgter Gebrauch. — —

Zugleich sei es gestattet, an alle Entomologen die Bitte zu richten, auch nächsten III. Jahrgang durch Beiträge unterstützen zu wollen. Neben größeren Aufsätzen werden auch kleinere Mitteilungen, Vereinsberichte, Winke für Verbesserung zc. mit Dank entgegengenommen.

Der III. Jahrgang für 1894 erscheint in der zweiten Hälfte des Jahres 1893; alle diesem zugedachten Zusendungen werden darum bis spätestens Mitte Juni erbeten.

Den geringen Kostenaufschlag endlich bitten wir mit der bedeutend vermehrten Bogenzahl entschuldigen zu wollen.

Besten entomologischen Gruß!

Leipzig (Grassistrasse 11, III), im Oktober 1892.

Dr. O. Krauscher.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\). Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [1893](#)

Autor(en)/Author(s): Krancher Oskar

Artikel/Article: [Vorwort III-IV](#)